

## **9. Sitzung des 39. Studierendenparlaments**

**Am 04.04.2013**

**Begin 18:15 Uhr**

Protokollant: Janosch Stratemann (ghg\*ol)

### **Anwesenheit:**

#### Anwesende Mitglieder:

Tristan Matalla-Wagner (H.a.n.S.), Felix Gora (H.a.n.S.); Diether Horstmann (BBC\*); Deborah Götzl (JUSOS), Ricardo Bergmann (JUSOS), Jan Menn (JUSOS), Alexander Noak (JUSOS), Niels Mertens (JUSOS) Lisa Olde l. Beverborg (JUSOS); Johannes Christian Lür (RCDS), Marc Remmert (RCDS); Katharina Hoß (ghg\*ol), Gianmarco Crapa (ghg\*ol), Janosch Stratemann (ghg\*ol), Stephanie Hippe (ghg\*ol); Stefan Wilbers (MLBf); Christian Osinga (KOMPASS)

#### Gäste:

Rock Your Life!, FS Mathematik , Felix Eikmeyer (HSP-Beirat)

### **Tagesordnung:**

- TOP 1 Formalia**
- TOP 2 Protokollgenehmigungen**
- TOP 3 Gäste**
- TOP 4 Bericht des StuPa-Vorsitzes**
- TOP 5 Bericht des AStA**
- TOP 6 Bericht aus Senat und Kommissionen**
- TOP 7 Wahlen und Nominationen von Kommissionen und StuPa-Ausschüssen**
- TOP 8 Bestätigungen von Referent\_innen der autonomen Referate**
- TOP 9 Anträge**
- TOP 10 Sonstiges**

## **TOP 1**

### **a) Begrüßung**

Deborah Götzel (Jusos) begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste des StuPas.

### **b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung**

Es regt sich kein Widerspruch gegen die ordnungsgemäße Einladung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers**

Janosch Stratemann wird zur Erstellung der Sitzungsniederschrift bestimmt

### **d) Feststellung der Tagesordnung**

Ohne Änderungen so genehmigt.

## **TOP2 Protokollgenehmigungen**

-- vertagt --

## **TOP3 Gäste**

### Rock your Life!

Rock your Life! betreibt Coaching-Beziehungen zwischen Schüler\*innen und Student\*innen.

Der Fokus liegt dabei auf Hauptschulen und benachteiligte Schüler\*innen.

Sie beantrage eine Finanzierung eines Seminars, in welchem die Studierenden qualifiziert werden, in Höhe von 1810,-€.

Janosch Stratemann (ghg\*ol) findet das Projekt gut, hält das aber nicht für eine Aufgabe der Studierendenschaft, diese Qualifizierungsmaßnahmen zu bezahlen. Dafür habe die Universität bereiche wie SLK\_5 und schließlich auch mehrere Millionen Euro für das Projekt „Richtig Einsteigen“ zur Verfügung.

Katharina Hoß (ghg\*ol) schließt sich dem an und fragt, wo der Mehrwert der Studierendenschaft läge.

Antwort (RLF!) alle Studierenden hätten die Möglichkeit dabei mit zu machen.

Tristan Matalla-Wagner (H.a.n.s.) schließt sich den Vorredner\*innen an. Er fragt ob, die sie bei der Arbeitsagentur gefragt haben.

Antwort (RLF!) sie arbeiten mit der Arbeitsagentur zusammen bei Messen usw.. Es gehe vor allem darum, dass Menschen an die Schüler\*innen glauben und ihnen eine Perspektive aufzeigten.

Deborah Götzel (Jusos) fragt, wer richtet das aus?

Antwort (RLF!) Ein Organisationsteam von 20 Personen und ein Umfeld von 40 Coaching-Beziehungen richtet das aus. Ausgebildete Trainer machen die Seminare und bislang habe die Osthusenrich-Stiftung zur Finanzierung beigetragen. Aber die Kohorte sei nun doppelt so groß und daher brauchen sie mehr Geld.

Hans Christian Lüer (RCDS) findet man sollte das Fördern, denn das sei die Förderung studentischen Engagements. Er kritisiert, wie in diesem hohen Haus Engagement definiert werde. Das sei doch nun wirkliches Engagement.

Christian Osinga (Kompass) stimmt ihm da zu, dass es Engagement sei. Er verweist auf die WLUG, und meint, dass das förderungsfähig sei, wenn man eine Veranstaltung dazu mache und das weiterhin bewerbe, dann könne mensch die Infoveranstaltung durchaus finanziert. Außerdem ginge es ja um den Abbau von sozialen Ungleichheiten durch und im Bildungsbereich in der Gesellschaft und das sei in jedem Fall Förderungswürdig.

Ricardo Bergmann (Jusos) schließt sich da auch an. Eines unserer Ziele sollte sein, möglichst viele Studierende zu fördern.

Janosch Stratemann (ghg\*ol) meint, dass die Ziele auch völlig in Ordnung seien, mensch aber nicht die konkrete Veranstaltung, die lediglich die Qualifizierung weniger Studierender vorsieht bezahlen kann. Das sei ähnlich gelagert, wie bei der Debatiergesellschaft, dessen Finanzierung er schon für Unsinn gehalten habe.

Tristan Matalla-Wagner (H.a.n.s.) will das nicht mit anderen Dingen, wie der Debatiergesellschaft, gleich setzen.

Katharina Hoß (ghg\*ol) meint, dass sie nun überzeugt sei, dass dieses Projekt doch im beantragten Rahmen gefördert werden solle.

#### Abstimmung:

Rock your Life!	Ja	Nein	Enthaltung
	<b>11</b>	3	2

Damit angenommen

#### Hertz 87.9

Das Campusradio Hertz 87.9 hat ein finanzielles Problem. Durch BA/MA haben die Menschen nicht mehr die Zeit intensiv dort zu arbeiten und/oder andere Auszubilden. Außerdem bleiben die Leute auch nicht mehr so lange dort.

Hertz fragt, ob das StuPa sie weitergehend unterstützen kann. Das Geld gehe bisher für Sendekosten drauf. 4 SHK Stellen werden von der Uni bezahlt, aber das reiche nicht für den laufenden Betrieb, mensch brauche noch mehr Möglichkeiten Leuten eine Aufwandsentschädigung zu bezahlen.

Christian Osinga (Kompass) meint, dass sei ein Paradigmenwechsel, da personal nie wirklich von der Studierendenschaft getragen wurde. Der 70 Centbeitrag sei zur Zeit in der Beitragsordnung geregelt. Da auch die letzte Erhöhung etwas her sei, hält er eine Erhöhung auf 1€ für vorstellbar. Aber dafür müsste das auf der Tagesordnung stehen.

Hans-Christian Lüer (RCDS) versteht die Problematik. Aber er glaubt nicht das Menschen direkt bezahlt werden sollten. Sonst würden hier bald auch viele andere Leute damit stehen. Das Geld sollte für Qualifizierung ausgegeben werden können, aber direktes Geld sollte da an niemanden gehen.

Gianmarco Crapa (ghg\*ol) meint, dass das toll sei, dass sie da sind und hält es auch für eine gute Idee, wie man das zukünftig hinbekomme.

Alle Listen sind noch mal eingeladen das Gespräch mit Hertz zu suchen.

#### Hochschulsport-Kürzung der Übungsleiterpauschalen:

Felix sitzt für die Studierendenschaft im HSP-Beirat.

Aus Felix Sicht ist der Grund der Kürzung (siehe Anhang) für die Übungsleiterpauschalen überhaupt kein Grund. Der Topf ist dieses Jahr größer als letztes Jahr überhaupt Geld ausgegeben wurden. Es wurde dabei angegeben, dass das Programm ausgeweitet werde, und man dafür die Übungsleiterpauschalen kürzen musste.

Christian Osinga (Kompass) meint, mensch habe darüber ja auch schon einige Male diskutiert. Mirko Eichentopf wurde als Ersatz für Frau Fischer eingestellt. Sein erklärtes Ziel war es das Programm auszubauen. Man wandte sich ans StuPa. Unter der Maßgabe, dass das Angebot stabil bleibe hat man 9000€ mehr gezahlt. Auch eine der letzten Beitragserhöhungen gab es, um die Übungsleiterpauschalen zu erhöhen! Um das Angebot jetzt zu verbreitern auf Kosten der Entlohnung finde er nicht akzeptabel. Er weiß noch nicht genau was man machen sollte, aber man sollte mindestens das Gespräch suchen.

Janosch Stratemann (ghg\*ol) schlägt vor, dass der StuPa-Vorsitz mal das Gespräch suche.

Christian Osinga (Kompass) meint, der Vorsitz freue sich. Und er meint die Kürzung sei ne soziale Schweinerei, insbesondere, da man die Notlage nicht nachvollziehen kann.

Wie das mit dem Anmeldesystem ist, sei auch noch mal sehr spannend. Denn die Freiheit im Besuch der Sportkurse sei immer ein großer Vorteil gewesen. Außerdem habe vor 6 Monaten noch die Maßgabe gegolten, dass es keine verbindlichen Anmeldungen gäbe.

Es wird angemerkt, dass die Übungsleiter erst nach der Anmeldung für die Kurse erfahren haben, dass die Pauschale gekürzt wird. Die Kommunikation darüber sei sehr schlecht gewesen.

Felix sagt, dass Herr Eichentopf die Verantwortung daran trage. Felix glaubte nach der letzten Sitzung das das Programm gesichert sei, da nach der letzten Hauhaltsbeschluss 3000€ mehr in den Übungsleiterposten beinhalte. Eigentlich ist Geld da. Warum da was gekürzt wird, werde nicht erklärt.

Katharina Hoß (ghg\*ol) findet, es sei das Hinterletzte, wie dort so kurzfristig die Kürzungen mitgeteilt wurden. Und sie fände es auch gut wenn der StuPa-Vorsitz das Gespräch suche.

Diether Horstmann (BBC\*) hat das Gefühl, dass die Studierendenschaft verarscht werde. Von Herrn Eichentopf in diese Sachzwanglagen gebracht zu werden halte er für scheiße.

Ricardo Bergmann (Jusos) meint, es werden ja heute noch 2 Leute nominiert für den HSP-Beirat. Er glaubt diese beiden Leuten sollten das angehen.

Felix findet, das es der Vorsitz seien soll. Denn die Studierendenvertreter sprechen nicht für das Stupa sondern für die Studierenden allgemein.

Gianmarco Crapa (ghg\*ol) schlägt die Einrichtung einer Kommission vor, die etwas dazu erarbeitet.

Hans-Christian Lür (RCDS) findet das gut.

Der erste Termin wird auf den 18.04.2013 im Stupa Raum um 18 Uhr gesetzt.

## FS Mathematik

Die Fachschaft beantragt 1082,-€ für das Ersti-Wochenende.

FS Mathematik	Ja	Nein	Enthaltung
	17	0	1

Damit angenommen

## **TOP 4 Bericht des StuPa-Vorsitz**

Hans-Christian Lür (RCDS) möchte wissen warum die Sitzung heute stattfindet, warum nicht Anträge nicht weitergeleitet wurden, und bittet darum, dass Mails auf dem Verteiler nicht als Anlage verschickt werden.

Antwort StuPa-Vorsitz:

Der Termin habe organisatorische Gründe, dass mit dem Anträgen tue ihnen leid, das sei aus versehen passiert und das mit den Mails sehe man ein.

## **TOP 5 Bericht des AStA**

Vorsitz:

Ausstellung Tatmotiv Ehre laufe gerade. Dazu gab es ein par Veranstaltungen. Aber es gab nur wenig Beteiligung und man überlegt jetzt, warum Studierenden so ein Desinteresse daran zeigen. Die letzte Senatssitzung wurde kritisch begleitet (Es ging um Studiengebühren). Darüber hinaus wurde ein Positionspapier zum Hochschulgesetz erarbeitet.

Es gab 2 Veranstaltungen zum Thema Neonazis an der Hochschule.

Finanzen

Es wurde ein Rechnungsergebnis erstellt.

HoPo

Das LAT war zu Gast in Bielefeld. Bei dem nächsten Treffen könnte die Strukturdebatte einen Abschluss finden.

Kultur

Das festival contre le racisme wird stattfinden vom 3.6.-9.6.2013. Oberthema ist: 20 Jahre Abschaffung Asylrecht

Verkehrsgruppe

Es gibt Verhandlungen zum Semesterticket. Die laufen eher unerfreulich. Momentan zahlen wir 99,85€. Die Verkehrsbetriebe wollten eine Erhöhung aus der Reihe und zwar, weil sie mit einer „Studie“ „belegen“ könnten, dass man für das Ticket auch 150€ zahlen könnte.

## TOP 6 Berichte aus Senat und Kommissionen

Ricardo Bergmann (Jusos) fragt warum der Senat nicht über die Gebühre beschlossen habe.  
Christian Osinga (Kompass) antwortet aus Formfehlern und weil es keine Vorlage gab.

## TOP 7 Wahlen und Nominationen für Kommissionen und StuPa-Ausschüsse

### Hochschulsportbeirat:

Deborah Götzl schlägt Sören Witt vor.  
Gianmarco Crapa schlägt Tobias Husung vor.

Sören und Tobias	Ja	Nein	Enthaltung
	<b>16</b>	0	0

Damit beide nominiert

### Nachnominierung Leko:

Ricardo Bergmann schlägt Alena Scholz vor.

Alena stellt sich kurz vor.

Alena Scholz	Ja	Nein	Enthaltung
	<b>15</b>	0	1

Damit nominiert

### Wahlkommission

BBC\* nominiert Christoph Dopheide.  
Jusos nominieren Ricardo Bergmann

## TOP 8 Bestätigung der Referent\_innen der autonomen Referate

entfällt

## TOP 9 Anträge

Christian Osinga trägt aus dem TOP Berichte aus Senat und Kommissionen nach:

### Studentenwerk

Es gibt Diskussionen, was in der Nähe der Wohnheime Morgenbrede gebaut werden soll. Es wird etwas großes, daher werden Parkplätze in jedem Fall wegfallen. Dazu gibt es nun eine Erhebung, um zu ermitteln, wie die Parkplätze dort genutzt werden. Bitte an alle weiterleiten, dass sie daran teilnehmen!

### **TOP 10 Sonstiges**

Deborah wird das Stupa erstmal aus gesundheitliche Gründen verlassen. Sie bedankt sich für das Engagement der Leute und wünscht Allen alles Gute!

Ende 20:35 Uhr